Schi-Verein
Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.

2011

In eigener Sache

Liebe Leser des Schi-Vereinsheftes

Der Winter dieses Jahr hatte sehr früh begonnen, und so konnte man schon vor Weihnachten im Rosental Langlaufen. Unsere Langlauf Loipe wurde regelmäßig von Heinz Hörmann gespurt, solange genügend Schnee vorhanden war. Für die Alpin-Skifahrer bot sich im Allgäu und in den Alpen auch genügend Gelegenheit, diesem schönen Hobby zu frönen. Auch auf der Geisl-Hochalm gab es traumhaftes Wetter. Also alles in allem ein toller Winter, so dass wir gerne Abschied nehmen vom Schnee und die sonnigen warmen Frühlingstage jetzt genießen, zum Beispiel sonntags im Rosental, da die Skihütte dieses Jahr wieder regelmäßig (14-tägig) bewirtschaftet ist. Die Hüttenwirte, welche die Skihütte bewirten, freuen sich auf Euren Besuch.

Jetzt wünsche ich Euch einen schönen, sonnigen Sommer mit viel Spaß beim Schi-Verein.

Euer Redakteur Pius Mast

Vorwort

Liebe Schi-Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins,
…gestattet mir einen kurzen Rückblick auf 2010. Im Nachhinein war 2010 eines der aufregendsten und arbeitsintensivsten Jahre der Vereinsgeschichte. Das Jahr begann mit neuen Sportgruppen wie der Herzsportgruppe und zwei Nordic-Walking-Gruppen. Der Beginn der Wassergymnastik und das freie Schwimmen im Hallenbad verzögerte sich, konnte aber nach einigen zähen Verhandlungen, Anträgen und Vereinbarungen im Februar gestartet werden. Zu dieser Zeit begannen die Verhandlungen, Planung und Gestaltung der 1.Geschäftsstelle des Vereins. An was man da alles denken musste!
Dann wurde uns das Nachbargrundstück („der Berg“) zum Kauf angeboten. Jetzt kamen neue Aufgaben dazu, und zudem mussten die Finanzen gründlich durchforstet werden. Gleichzeitig stand die Beitragserhöhung durch die Vorgabe der Stadt Stuttgart im Raum und musste gut überlegt werden. Nicht zu vergessen die Planung, wie die weitere Hüttenbewirtung aussehen soll.
Nebenher lief das Sommerfest über vier Tage, incl. Auf- und Abbau, der Skibasar, der Rosentalbiathlon, der Weihnachtsmarkt mit drei Ständen, der normale Sportablauf und das Telefon klingelte an 7 Tagen die Woche, um Alles in normalen Bahnen zu halten.
Dies Alles kann nur mit einem tollen Team durchgeführt werden und mit Familien, die akzeptieren, dass am Sonntagabend um 22 Uhr das Telefon klingelt, weil jemand wissen will, ob am Montag die Loipe gespurt ist oder kein Mittagessen auf dem Tisch steht, weil der Partner in der Mittagspause schnell einen Behördengang durchführt.
Deshalb möchte ich mich mal wieder bei all denen bedanken, die diesen Verein führen und sehr viel Zeit investieren. Sollte mal irgendetwas übersehen oder vergessen werden, so ist dies nicht böse gemeint oder mit Absicht geschehen. Bitte bedenkt, dass wir „nebenher“ noch einen Beruf ausüben, Familie haben und ein bisschen Haushalt.

So, und jetzt genießen wir das schöne Wetter, sehen uns alle 2 Wochen auf der Hütte oder bei sonstigen Aktivitäten.
Viel Spaß beim Lesen, Eure

Karin Keitel
1. Vorsitzende

Bitte beachtet die Anzeigen der Firmen:

- Sanitärfachgeschäft Marquardt,
- Sanitätshaus Greißinger,
- Sport Röhrle,
- Metzgerei Bienzle,

die durch ihre Werbung zum kostengünstigen Gelingen dieses Heftchens beitragen.

Impressum:

24. Ausgabe	26.04.2011
Geschäftsstelle:	70563 Stuttgart, Robert-Koch Str. 53 Tel. 0711 / 735 19 24
Skihütte:	Im Rosental Tel: 0711 / 735 16 50
Redaktion:	Pius + Elsbeth Mast, Holzhauser Str. 19 b Tel: 0711 / 735 23 05 Fax: 0711 / 735 06 35 email:pius.mast@schiverein-s-vaihingen.de
Druck:	DRUCK-tuell GMBH Gerlingen
Herausgeber:	Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.
Bankverbindung:	Stuttgarter Volksbank Kto-Nr.154 380 07 BLZ 600 901 00
Homepage:	http://www.schiverein-s-vaihingen.de
e-mail:	geschaeftsstelle@schiverein-s-vaihingen.de

www.schiverein-s-vaihingen.de

Übrigens: dieses Heft gibt es auch online im Internet (mit farbigen Bildern)

Auf einen Blick

Karin Keitel

Uli Marquardt

Bruno Sonntag

Gisela Hascher

Andreas Neubert

Elsbeth Semrau-Mast

Wolfgang Hülß

Klaus Kempf

Stephan Flues

Ernst Mezger

Alfred Raissle

Ingo Rath

Unser Vorstand:

			email
1. Vorsitzende:	Karin Keitel	Tel. 73 15 54	karin.keitel@schiverein-s...
2. Vorsitzender:	Uli Marquardt	Tel. 74 12 78	uli.marquardt@schiverein...
Kassenwart:	Gisela Hascher	Tel. 71 14 92	gisela.hascher@schivere...
Schriftführerin:	Elsbeth Semrau-Mast	Tel. 735 23 05 Fax:735 06 35	elsbeth.mast@schiverein....
Breitensportwart:	Andreas Neubert	Tel. 440 91 80	andreas.neubert@schi...
Sportwart Alpin:	Wolfgang Hülß	Tel. 489 41 98	wolfgang.huelss@schi..
Hüttenwart:	Bruno Sonntag	Tel. 67 40 557	bruno.sonntag@schiver....

Unser Ausschuss:

Jugendleiter:	Ingo Rath	Tel. 341 83 61	ingo.rath@schi..
Tourenwart:	Stephan Flues	Tel. 745 64 15	stephan.flues@schiver...
Pressewart / Vereinssprecher:	Klaus Kempf	Tel. 73 45 67	klaus.kempf@schiver…
Seniorenwart:	Ernst Mezger	Tel. 07152/21504	ernst.mezger@schiver...
Festwart:	Alfred Raissle	Tel. 0171 73 96 215	
Kassenprüfer:	Anne Marquardt Ulrike Nösner		

Die Vorstands- / Ausschuss-Mitglieder haben eine e-mail Adresse nach dem Muster:
vorname.nachname@schiverein-s-vaihingen.de

Programm 2011 Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Fr.	18.03.2011	**Jahreshauptversammlung**	Karin Keitel	73 15 54
Sa.	26.03.2011	**Frühjahrs-Hüttenputz**	Uli + Anne Marquardt	74 12 78
Sa.	14.05.2011	**Familienwanderung**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.-So.	14.05. - 15.05.2011	**Hüttenübernachtung Kinder**	Ingo Rath	341 83 61
	26.05.- 02.06.2011	**Wanderreise Normandie**	Ernst Mezger	07152 / 21504
Sa.-So.	28.05.- 29.05.2011	**Stuttgarter Zeitung-Lauf**	Andreas Neubert	440 91 80
Sa.	11.06.2011	**Aufräumaktion am „Berg“**	Uli + Anne Marquardt	74 12 78
Fr.-So.	22.07.- 24.07.2011	**Bergwanderung mit Stephan**	Stephan Flues	745 64 15
Sa.	30.07.2011	**Vereinsmeisterschaften Waldlauf**	Andreas Neubert	440 91 80
Sa.-So.	30.07.– 31.07.2011	**Sommer- und Kinderfest mit Jazz-Frühschoppen**	Alfred Raissle	0171 7396215
Fr.	14.10. 2011	**Rübengeister basteln**	Ingo Rath	341 83 61
Fr.	14.10.2011	**Weinprobe**	Uli+Anne Marquardt	74 12 78
Fr.	11.11.2011	**Gutsle backen** Jugendliche ab 5. Klasse	Ingo Rath	341 83 61
Sa.	12.11.2011	**Skibasar Österfeldhalle**	Edith + Wolfgang Gref	735 01 43
Sa.	19.11.2011	**Hüttenputz**	Uli+Anne Marquardt	74 12 78
Sa - So	26.11. - 27.11.2011	**Weihnachtsmarkt**	Bernd Fischer Christiane Paetzel	07031 - 924 44 39
Sa.	03.12.2011	**Kinder-Weihnachtsfeier**	Ingo Rath	341 83 61
		regelmäßig		
jeden 1. Mittwoch im Monat		**„Senioren- Treff“**.	Info Ernst Mezger	07152 / 21504

Weitere Infos im Internet: **www.schiverein-s-vaihingen.de**

Sportangebote beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Kinder und Jugendsport		
Eltern-Kind Turnen	Für Kinder von 2 ½ - 4 Jahren mit Mutter / Vater **Übungsleiter:** Teresa Cruz	**Donnerstag** 17.00-18.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
Kinderturnen 4 Jahre - Schul-eintritt	Bewegungserfahrungen sammeln und spielerisch Bewegungsgrundlagen erarbeiten **Übungsleiter:** Elsbeth Semrau-Mast, Anke Müller, Karen Schneider	**Donnerstag** 18.00-19.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
1. - 4. Klasse	Breit gefächertes Bewegungsangebot **Übungsleiter:** Karin Keitel, Ingo Rath, Wolfgang Hülß, Teresa Cruz, Kerstin Czegley	**Donnerstag** 18.00-19.00 Österfeldturnhalle
ab 5. Klasse	Spiel und Spaß für Jugendliche **Übungsleiter:** Diana Mehnert, Karin Keitel Jens-Peter Kühn	**Donnerstag** 19.00-20.15 Österfeldturnhalle
Rope-Skipping	„Die neue Form des Seilspringens“ **Jugendgruppe** **Fortgeschrittene** (Formation**)** **Übungsleiter:** Elisabeth Stradinger **Ansprechpartner:** Tamara Lis, Lisa Herrmann	**Mittwoch** 18.00 – 19.00 19:00 – 20:30 Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule
Aikido für Kids	Einüben von Verteidigungstechniken für Kinder (8-12 Jahren) **(Aikido für Jugendliche siehe Erwachsene)** **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag** 16.30-18.00 Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums
Laufen und Walking		
Marathon Joggen	Zum Verbessern oder Erhalten der Kondition. Frauen und Männer jeden Alters **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** 19.00 - 20.00 Skihütte im Rosental
Walking +	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** 19.00-20.00 Skihütte im Rosental
Nordic Walking	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Ulrich Herdegen	**Montag** 10.00 Uhr am Wallgraben beim Kindergarten **Samstag** 9 Uhr Skihütte im Rosental

Weitere Infos: www.schiverein-s-vaihingen.de

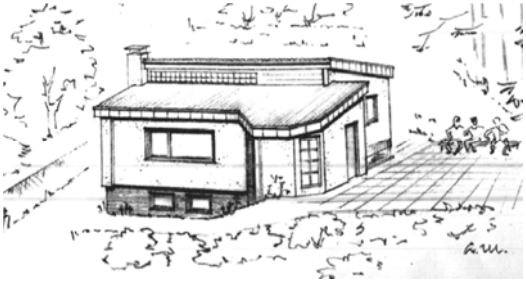
Schwimmen		
Schwimmen	Wassergymnastik und freies Schwimmen **Übungsleiterin:** Davina Schairer Kontakt: Karin Keitel	**Freitag** 19.00 – 20.00 Hallenbad Stuttgart-Vaihingen

Gymnastik, Spielen, Tanzen (Erwachsene)		
Gesund durch Bewegung	Gesundheitsorientierte Gymnastik für jedes Alter, Männer und Frauen **Übungsleiter:** Elisabeth Stradinger Info: Ernst Mezger	**Montag** 19.00-20.00 Uhr Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule
Koronar-Sport	Gymnastik und anschließend Wassergymnastik **Übungsleiter:** Carmen Trunt Kontakt: Ulrich Herdegen	**Montag** 19.00– 21.30 Uhr Schule für Körper-behinderte Hengstäcker
Ski- und Fit-nessgymnastik	Konditionstraining für den Wintersport, Frauen und Männer aller Altersgruppen, anschließend Basketball möglich **Übungsleiter:** Mareike Marx, Info: W. Lutz Tel:711167 (Dagmar Nirschl-Novacek)	**Donnerstag** 20.15-21.15 Österfeldturnhalle 21.15 – 21.45
Sport und Spaß	Fitness, Gymnastik, Spiele, für die jungen Alten (Altersgruppe 30 – 60) **Übungsleiter:** Uwe Keitel, Wolfgang Hülß	**Dienstag** 20.15 – 21.45 Kleine Sporthalle des Hegel-Gymnasiums
Aikido	Einüben von Verteidigungstechniken für Jugendliche + Erwachsene **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag** 18.00 - 19.30 **Dienstag** 16.30 - 18.00 Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums
Volleyball	Frauen und Männer jeden Alters **Übungsleiter:** Stephan Flues	**Montag** 18.45-20.15 Österfeldturnhalle
Tanzen	Erlernen / Üben von Standard- und ande-ren Tänzen **Übungsleiter:** Anfänger+Info: Bernhard + Anke Müller, Fortgeschrittene: Rudi Träger	**Sonntag** 18.30 – 20.00 Bürgersaal Schwabengal. Anfänger / Fortgeschr. im wöchentlichen Wechsel

Die Übungsleiter/Ansprechpartner beim Schi-Verein

Tamara Lis	656 915 28	Andreas Neubert	440 91 80	Stephan Flues	745 64 15
Götz Riefer	735 63 99	Anke + Bernhard Müller	780 16 73	E. Semrau-Mast	735 23 05
Wolfgang Hülß Teresa Cruz	489 41 98	Karin+Uwe Keitel	73 15 54	Diana Mehnert	
		Ingo Rath	341 83 61	Ulrich Herdegen	687 12 50

!!!! Nicht vergessen: Unser nächstes Sommerfest: !!!!



30.07.2011 + 31.07.2011

Rosental – Sommerfest

bei der Skihütte im Rosental

Samstag, 30.07.11

ab 15 Uhr: Vereinsmeisterschaften Waldlauf

abends: Sommernachtsfest

ab 19 Uhr: **Musikverein Vaihingen-Rohr**

Sonntag, 31.07.11

Jazz-Früh-Schoppen: 11-15 Uhr
mit der **Jazzmo Dixie Gang**

(Parken im Rosental nicht möglich)

Weinprobe in der Kelter der Weingärtner Bad Cannstatt

Am Fr. 14.10.2011

WEINGÄRTNER
BAD CANNSTATT

Wir wollen am Fr., 14. Oktober 2011, mit der Straßenbahn U1 und dann mit der U14 bis zur Haltestelle Müllheizkraftwerk fahren und dort die Kelter der Weingärtner in Bad Cannstatt besichtigen. Ein erfahrener Referent der Weingärtner Bad Cannstatt führt uns durch den Abend, zeigt uns die Kelter, erklärt Wissenswertes zum Wein und vor allem: er präsentiert uns ausgewählte Weine. Außerdem mit inbegriffen: die Begrüßung mit einem edlen Sekt der Weingärtner und ein Vesper mit schmackhaften Häppchen.

Vor der Weinprobe machen wir noch einen Abstecher zum nahegelegenen Travertin Park, welcher 2010 in Bad Cannstatt eröffnet wurde. Der ehemalige Steinbruch in Bad Cannstatt, in dem Steinbearbeitungsgeräte nun in grünen Wiesenflächen die Industriegeschichte Stuttgarts versinnbildlichen, ist die erste Grünanlage dieser Art in Stuttgart. Über viele Jahrzehnte wurde der Travertin, der an dieser Stelle im Boden ansteht, abgebaut. Er schmückt in der ganzen Welt bedeutende Gebäude, in Stuttgart z.B. die Staatsgalerie oder den Mittnachtbau.

Für die Entstehung des Travertins ist mineralreiches Wasser verantwortlich, das durch die Gesteinsschichten läuft. Da sich Travertin seit 500 000 Jahren bildet, verrät der Naturstein viel über die siedlungs- und kulturhistorische Entwicklung Stuttgarts.

Kosten für Weinprobe mit Vesper: 28,00 Euro pro Person.
Die Kosten für die VVS-Tickets sind im Preis nicht enthalten. Die Fahrkarten sollte jeder individuell lösen (Gruppenkarte möglich).

Anmeldung bis spätestens 05.10.2011 bei Uli Marquardt Tel: 74 12 78
(Es gibt keine Personenbegrenzung bei dieser Weinprobe!)

Treffpunkt: Bahnhof Vaihingen am U1 Bahnsteig der Straßenbahn.
Die genaue Abfahrtszeit an der U-Bahn wird noch bekannt gegeben werden.

Bergwanderung mit Stephan Flues

Damit es dieses Jahr garantiert keine „Schneewanderung“ gibt wie in den letzten Jahren, findet die Bergwanderung mit Stephan dieses Jahr vor den Ferien statt. Und zwar am

22. - 24. Juli 2011

Anmeldung:E-Mail: stephan.flues@gmx.net
Es wird im Juni, wenn die Übernachtungs-Hütte gebucht werden konnte, auf unserer Homepage eine genauere Beschreibung geben, wohin es gehen wird.

18. STUTTGARTER ZEITUNG-LAUF

28. Mai - 29. Mai 2011

In den letzten Jahren sind wir vom Schi-Verein immer mit einer größeren Gruppe beim Stuttgarter Zeitung-Lauf gestartet. Angefangen von den Kindern im Minimarathon über die SV-Läufer, die Halbmarathon-Läufer und nicht zu vergessen die Walker. Auch dieses Jahr möchten wir als Schi-Verein wieder vertreten sein.

Das Laufangebot umfasst viele verschiedene Kinderläufe am Samstag und am Sonntag für die Erwachsenen einen Halbmarathon, welcher durch die Stuttgarter Innenstadt verläuft und ein 10 km Lauf durch Bad Cannstatt. Für den 10 km Lauf kann man sich auch als Walker anmelden. Des Weiteren gibt es beim Halbmarathon ein Spezial-Angebot: den Halbmarathon als Staffel, das heißt, drei Personen laufen jeweils ca. 7 km auf der Halbmarathon Strecke. Wer also mal Halbmarathon-Luft schnuppern möchte, hat hier Gelegenheit dazu. Wie Ihr seht, gibt es für jede Leistungsklasse Startmöglichkeiten.

Bei der Jahreshauptversammlung haben sich die Ersten schon angemeldet. Aber noch ist es nicht zu spät. Solltet Ihr für den Schi-Verein starten wollen, dann bitte beachten, dass der Vereinsname möglichst einheitlich verwendet wird.

Unser Verein heißt: **Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen.**

Die Startgebühren für den Stuttgart-Lauf übernimmt der Schi-Verein, wenn ihr für den Schi-Verein startet.

Im Moment haben sich 15 Läufer des Schi-Vereins bereits angemeldet. Also überlegt Euch, ob Ihr mitlaufen wollt. Es ist ein Riesen-Event und es macht Spaß, mit so vielen Läufern zu laufen.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Schi-Vereins-Mitglieder beim Stuttgarter Zeitung-Lauf beteiligen würden.

Hüttenputz

Gärtnerisch begabte und unbegabte Helfer gesucht

Um unser Gelände im Rosental in Schuss zu halten, ist es notwendig, vor dem Winter eine größere Putzaktion zu starten, um das Laub der Bäume wegzurechen und sonstige Verunreinigungen, die sich das Jahr über angesammelt haben, zu beseitigen.

Um hierzu in einer gemeinsamen Aktion loszulegen, wurde ein Hüttenputztermin festgelegt. Er findet statt am

Samstag, 19. November 2011 ab 9 Uhr

in der Skihütte im Rosental

Bitte tragt Euch in die Liste in der Skihütte ein oder meldet Euch bei Anne oder Uli Marquardt, wenn Ihr ein paar Stunden Zeit für den Schi-Verein erübrigen könnt.

Weitere Fragen zum Hüttenputz beantworten Anne und Uli Marquardt, Tel. 74 12 78.

Neuer Kurs für Walking Einsteiger

Nordic Walking, diese Sportart ist nicht nur für Aktive- und Leistungssportler bestens geeignet, sondern bietet sich vor allem auch für Sportneulinge und Wiedereinsteiger an, wie z.B.

- Personen mit Gelenk- und Rückenproblemen
- Übergewichtige und ältere Menschen
- Personen mit Herz- und Kreislaufschwäche

Geboten wird Natur Erlebnis – Stress Abbau – Vitalität – Erholung – Gesundheit

Unter fachkundiger Anleitung hält der Schi-Verein Vaihingen im Rosental (Skihütte) zwei Kurse ab.

Die Kurse finden statt am Sa. 02. Juli 2011
1. Kurs: Beginn um 11 Uhr
2. Kurs: Beginn um 14 Uhr

Info: Uli Herdegen Telefon:0711 - 687 12 50

Vaihingens leckere Adresse

- **Partyservice**
  kalte und warme Buffets
- **Canapés**
- **Salate und Desserts**
- **Große Käseauswahl**
- **Täglich wechselnder Mittagstisch**

Wurstwaren aus eigener Herstellung
unser Fleisch kommt von heimischen kontrollierten Bauernhöfen

Ankündigung zur 11. Heideker - Reise

Italien / Sizilien 16.04 – 26.04.2012

Wie sagte schon Goethe: Italien ohne Sizilien macht keinen Sinn. Denn erst in Sizilien liegt der Schlüssel zu Italien.
Diese Erkenntnis hatte Goethe schon 1787 auf seiner Italien / Sizilien Reise.

Wir planen, die größte Mittelmeer Insel vom 16.04. – 26. 04.2012 zu besuchen. Unser Ziel ist, die Insel näher kennen zu lernen. Dazu sind Wanderungen und viele Besichtigungen geplant. Ein kompetenter Reiseleiter wird uns ab Stuttgart begleiten. Vor Ort kommen zusätzlich Führer dazu. Die Anreise erfolgt mit dem Bus ab Vaihingen, zunächst bis Genua, dann weiter mit der Fähre + Übernachtung. Ankunft, morgens in Palermo / Sizilien.

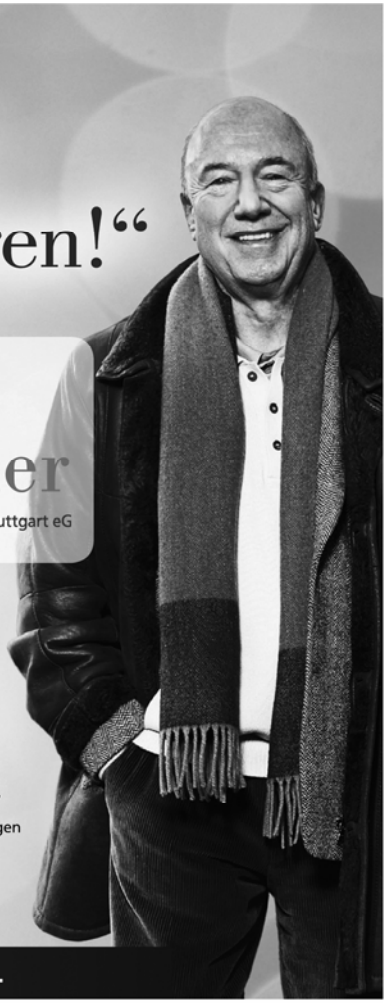
Nach 3 Tagen in Palermo erfolgt eine Übernachtung in Agrigento, dann 4 Tage bei Catania.
Mit dem Heideker-Bus können Wanderungen einfach verkürzt oder ganz mit dem Bus umfahren werden!!! Nach Hause geht's bequem per Flugzeug ab Catania - Echterdingen.
Die Kosten der Reise wird ca. 1500 € im DZ / Person betragen (EZ ca. 200€ Aufschlag) für Führungen, Halbpension, Trinkgelder, Reise Rücktrittsversicherung. Mindestteilnehmer: 30 Personen. Die Reise gibt es so in keinem Katalog!!

Wer an der 11. Heideker-Reise interessiert ist, kann beim Seniorenwart eine detaillierte Ausschreibung anfordern. Ernst Mezger Tel. Fax 07152 - 21504

Familienwanderung am Sa. 14.05.2011

Dieses Jahr wird die Familien-Wanderung am Samstag den **14.05.2011** stattfinden. Unser Ziel in diesem Jahr wird sich wieder in der näheren Umgebung von Vaihingen befinden.
Wir werden um 10:30 von der Skihütte im Rosental loslaufen. Die Kinder der 1. - 4. Klassen, die in der Nacht in der Hütte übernachten werden, können dann bereits ihre Schlafsäcke, Isomatten und Übernachtungsklamotten in der Hütte lassen.
Der Weg wird auch dieses Mal für alle Altersgruppen zu machen sein und unterwegs werden wir den Grill anwerfen. Die Verpflegung nimmt wieder jeder selber mit.
Wir werden gegen 18:30 im Rosental ankommen und dann sämtliche Eltern in das verdiente Wochenende schicken.
(Ingo Rath)

„Klarer Fall: Null Gebühren!“



Giro Bankier

Das gebührenfreie Bankier-Konto der Volksbank Stuttgart eG

Jetzt Bankier werden
und vom gebührenfreien Bankier-Konto* profitieren.

* Voraussetzungen: Mitgliedschaft bei der Volksbank Stuttgart eG, regelmäßiger Geldeingang von mind. 1.250 Euro mtl., 1 weiteres Sparprodukt mit mind. 50 Euro mtl. Besparung. Beleghafte Buchungen und Kontoauszüge per Post ausgenommen.
Nur für Privatkunden, nur ein VR-GiroBankier pro Kunde.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Willkommen in einer von über 90 Filialen.

www.volksbank-stuttgart.de

Volksbank Stuttgart eG

Jahreshauptversammlung 2011

Großer Andrang bei der Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 18. März 2011 im Rudi-Häussler-Bürgersaal statt. Karin Keitel konnte als Vorsitzende die sehr zahlreich erschienenen Mitglieder begrüßen (ca. 80 Personen) und ihren Bericht über ein erfolgreich abgeschlossenes Vereinsjahr 2010 abgeben. Mit über 780 Mitgliedern ist der Schi-Verein einer der größten Sportvereine in Vaihingen und Umgebung. Unser Verein bietet an sechs Tagen der Woche ein breites Sportprogramm für die gesamte Familie an. Bei all unseren Veranstaltungen wird der Schwerpunkt mehr auf „Bewegung und Gesundheit" gelegt als auf den Leistungssport. Nach den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder wurde der Vorstand unter der Moderation unseres Ehrenmitglieds Heinz Hörmann einstimmig entlastet. Unter Punkt 5: Anträge gab es nur einen Beitrag, der sich mit unseren Ver-Vereinsbeiträgen auseinandersetzte. Karin Keitel zeigte hier auf, dass der Schi-Verein seine Beiträge erhöhen muss, damit er weiterhin Zuschüsse der Stadt Stuttgart erhalten kann.

Mehr zu diesem Thema siehe Extrabericht in diesem Heft. Weiterhin wurde nochmals der neue Modus für die Skihüttenbewirtung erwähnt und darum gebeten, dass sich noch weitere Hüttenwirte zur Verfügung stellen.

Nach der Jahreshauptversammlung ging es um 21 Uhr mit der Jahresabschlussfeier

weiter. Diese wurde eingeläutet mit einem Beitrag unserer Aikido Gruppe unter der Leitung von Götz Riefer. Er zeigte uns einen interessanten Querschnitt aus dem, was die Aikido Gruppe macht.

Danach waren Musik und sportliche Darbietungen angesagt: Mr. mac's Party Team spielte zum Tanz auf und präsentierte Musik nach Wunsch. Die Tanzrunde wurde natürlich mit einem Wiener Walzer eröffnet.

In diesen Teil der Abendveranstaltung fielen auch die offiziellen Ehrungen der Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft und für besondere sportliche Leistungen bei den Vereinsmeisterschaften. Die Reihe der zu Ehrenden war in diesem Jahr nicht so lang, weil einige aus verschiedenen Gründen verhindert waren, Auch wurden die Ehrungen für die Vereinsmeister im Waldlauf und die Vereinsmeister Alpin für das Jahr 2011 vorgenommen. Details siehe unten.

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

Für 60 Jahre Mitgliedschaft:	*Maria Helm*
Für 40 Jahre Mitgliedschaft:	*Ingeborg und Eberhard Hellmuth*
	Reinhold Bauer, Astrid Deobald, Hermann Heinkel
Für 25 Jahre Mitgliedschaft:	*Maren Hass*
Für besondere Verdienste:	*Sibylle Backwinkel, Detlef Mammen*
Vereinsmeister Waldlauf 2010:	*Angelika Denninger, Ramona Kurz*
Vereinsmeister Alpin 2011:	*Felix Ücker, Ina Hülß, Julia Neubert, Jan Averdung,*
	Marcel Czegley, Kirsten Rath, Rainer Fehlmann

Wir haben einen „Berg" gekauft!

……nun ja, fast einen Berg. Aber rodeln kann man da und kleine Skifahrer habe ich auch schon gesehen.
Des Rätsels Lösung ist, wir haben das Nachbargrundstück gekauft.

Letztes Jahr im April haben wir mit dem Besitzer unseres Nachbargrundstückes Kontakt aufgenommen, da einige Bäume abgestorben waren und drohten, auf unser Grundstück zu fallen. Kurz vor dem Sommerfest sind die Bäume gefällt worden.
Zu Beginn der Ferien wurde uns plötzlich das Gelände zum Kauf angeboten. Unser erster Gedanke war: nein, denn wer soll denn auch noch diese Pflege mit übernehmen. Aber irgendwie kamen verschiedene Argumente für den Kauf auf. Es wäre Vereinseigentum (nicht wie das Gelände der Skihütte auf Erbpacht). Die obere Zufahrt für unsere Lieferanten würde sehr eng werden, wenn der neue Eigentümer sein Gelände einzäunt. Wo sonst können unsere Kinder rodeln? Die geplante Küche kann noch etwas warten.

Kann man an einem Nordhang Wein anbauen und wären die Rebstöcke gleichzeitig auch für Slalomfahrten geeignet?
Nachdem die ersten Gespräche und Verhandlungen mit dem Eigentümer geführt wurden, haben wir im Ausschuss und Vorstand abgestimmt und beschlossen, dass wir den Berg kaufen.
Aber so einfach war das auch wieder nicht, denn es mussten noch verschiedene Behörden befragt, Altlasten überprüft und Notartermine gefunden werden, bis am 07.11.2010 endlich der Vertrag unterzeichnet werden konnte.
Und jetzt hat der Verein nicht nur eine wunderschön gelegene Schihütte mit Grillstelle und großer Spielwiese, eine neue Geschäftsstelle, fast 800 Mitglieder, viele Sportangebote und Freizeitaktivitäten, wir haben jetzt auch einen Berg!!!!!!!!!!!

Und was die Arbeit betrifft, **wer kann am Sa. 11.06.2011 helfen**, das erste Gestrüpp und einen Teil der gefällten Bäume verkleinern, das Holz spalten und an der Grillstelle aufschichten?
Bitte meldet Euch zahlreich **bei Anne und Uli Marquardt Tel.: 741278**.

Sanitätshaus Greißinger GmbH

Orthopädie + Reha + HomeCare

70563 Stuttgart-Vaihingen Fauststrasse 3
Tel.: 0711-901370 Fax: 0711-901 37 37

70178 Stuttgart Tübingerstr. 82
Tel.: 0711-60 04 12

www.sanitaetshaus-greissinger.de

Geschäftsstelleneinweihung
in der Robert-Koch-Straße 53

Am 23.11.2010 war es endlich soweit. Unsere neue Geschäftsstelle wurde eingeweiht. In Gegenwart von Herrn Werner Schüle, Vorsitzender des Schwäbischen Skiverbandes Sektion Stuttgart Unterland, Bezirksvorsteher Wolfgang Meinhardt, Vorstand, Ausschuss, Ehrenmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Nachbarn wurde auf eine erfolgreiche Vereinsarbeit angestoßen. Die neu gestalteten Räume wurden in geselliger Runde begutachtet, das große Lager bewundert und diverse Würfe auf die Mohrenkopfschleuder ausgeübt. Die alten und neuen Pokale in den Regalen boten viele Gesprächsthemen. Sehr intensiv wurden die alten Ski begutachtet und mit den heutigen verglichen. Welch ein Unterschied!

Aber alle Anwesenden waren sich einig, wie schön die Räume und auch wie wichtig sie für den Verein sind.

Der Verein hat nun eine zentrale Anlaufstelle für alle organisatorischen Dinge. Bisher lagerten die Ordner, die Zeitschriften, das Dekomaterial für alle Feste, das Equipment für den Weihnachtsmarkt, Skibasar und Sommerfest, die Musikanlage, die Banner, die Schilder, die Startnummern, ... in diversen privaten Arbeitszimmern, Esszimmern, Kellern und Garagen über Vaihingen verteilt.

Jetzt gibt es nur noch einen Ort, an dem wir alles zusammen haben!
Wir haben nun endlich eine Adresse, eine Telefonnummer und eine Faxnummer, über die der Verein erreichbar ist.

Robert-Koch-Str. 53, 70563 Stuttgart
Tel.: 0711 - 7351924
(735 für Vaihingen,
1924 unser Gründungsjahr, leicht zu merken!!)
Fax.: 0711 / 997 338 62

Die Geschäftsstelle ist immer dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr geöffnet.

Solltet Ihr Fragen haben, verschiedene Zeitschriften der Verbände (Skispur, Sport, …) lesen wollen, Informationen und Formulare benötigen, so findet Ihr das jetzt an einer Stelle.
Außerdem haben wir für unsere Übungsleiter Informationen zu Fortbildungen, div. Bücher zum Nachlesen oder Tipps und Anleitungen für die Übungsstunden ausliegen.

Zum Schluss noch ein großes Dankeschön an alle Helfer für Alles wie planen, streichen, malen, elektrische Leitungen verlegen, Möbel aufbauen, putzen, einkaufen, …..

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Leider müssen auch wir diesen Schritt machen. Die größte Vorgabe dazu kommt über die Politik an die Vereine. Ab dem 1.1.2013 muss der Jahresbeitrag eines Einzelmitgliedes bei 96,00 € liegen. Sollte dies nicht erfüllt sein, fallen sämtliche Zuschüsse weg und dem Verein gehen mehrere Tausend Euro verloren.

Für unseren Verein sieht das so aus:
2001 wurden die Beiträge zum letzten Mal angehoben.
Wir hatten 2001: **11** Sportangebote, heute haben wir **20** verschiedene Angebote an 6 Tagen der Woche. Seit dieser Zeit wurden die Zuschüsse der Stadt regelmäßig gekürzt und die Hallenmieten erhöht.
Viele unserer Übungsleiter bekommen keine Vergütung für ihren wöchentlichen Einsatz, was natürlich auch zu dem kostengünstigen Vereinsbeitrag führte. Durch unser erweitertes Angebot müssen aber immer mehr Übungsleiter bezahlt werden.
Rein rechnerisch sollte man auch sehen, dass ein Sportjahr im Durchschnitt nach Abzug der Hallenschließung aufgrund der Ferien 40 Wochen Sport bietet, d.h. bei 80,00 € Jahresbeitrag wäre der Stundenbeitrag 2,00 €, egal wie viele Angebote in der Woche genutzt werden. Das ist nicht überteuert.

Wir haben für uns überlegt, dass wir eine Teilerhöhung einführen in Höhe von 80,00 € für das Einzelmitglied mit linearer Anpassung der anderen Beiträge. Die Restsumme könnte in Form von 4 Arbeitsstunden à 10,00 € erfolgen. Mit 4 Stunden à 10.-€ kämen wir auf 120.- €, welche jetzt schon im Raum stehen, als erneut erhöhte Vorgabe der Stadt Stuttgart. Wie dies umgesetzt werden soll, und ob man dafür die Satzung ändern muss, haben wir uns für dieses Jahr vorgenommen zu klären.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden einer Erhöhung der folgenden Beiträge zum Jahr 2012 zugestimmt:

Neue geplante Beiträge für das Jahr 2012:

Kinder, Jugendliche, Auszubildende, Studenten, Rentner:	**55,00 €**
Erwachsener:	**80,00 €**
Paar: 2 Kinder, 1 Elternteil mit 1 Kind, 2 Rentner:	**90,00 €**
Paar: 2 Erwachsene:	**105,00 €**
Familien:	**110,00 €**

Faschings-Skiausfahrt Geisl-Hochalm

05. bis 11. März 2011

Geisl-Hochalm – gemütlich, zugig, eng, laut, toll – wir hatten schon Einiges davon gehört und dieses Jahr wollten wir es mal selber erleben.

Bei herrlichem Sonnenschein erreichten wir zur Mittagszeit die Talstation der neuen Smaragd-Bahn, wo Sigrid und Frank bereits seit dem frühen Morgen ausharrten, die Ankömmlinge in Empfang nahmen, Zimmer-Nummern bekannt gaben und mit Skipässen versorgten. Kaum war das Gepäck zur Bergstation verfrachtet, wurden einige Taschen nach Sonnencreme durchsucht. Nun stand ein paar Stunden herrlichen Skifahrens nichts mehr im Weg.

Beim Beziehen der Hütte zeigt sich Sepps Talent, durch Umbaumaßnahmen die Kapazität der Hütte weiter zu steigern. Die Veränderungen haben die Mitglieder einer anderen, gleichzeitig anwesenden Gruppe so irritiert, dass wir nachts mehrmals Besuch von einer Zimmer suchenden Dame erhielten.

Der Sonntag begrüßte uns mit weiterhin wolkenlosem Himmel und kurz nach neun waren fast alle hochmotiviert auf der Piste. Unsere Jüngsten starteten in der örtlichen Skischule, die Fortgeschrittenen übten sich mit Chris im Carven. „Drücken …“

Gegen 16 Uhr beginnt der Geisl-Hoch(alm)genuss pur: Die Tagesgäste verlassen das Terrain Richtung Tal, die Strapazen des Skifahrens sind überstanden, die Schuhe gelockert und die Sonne strahlt in zufriedene entspannte Gesichter. Jetzt gilt es nur noch, den Flüssigkeitshaushalt wieder auszugleichen, jeder auf seine Weise, teils mit Sahne, teils mit Schaum.

Beim Essen haben wir dann gemäß dem üblichen Speiseplan Schwein gehabt - sehr lecker zubereitet! – und waren somit gestärkt für die anstehende Faschingsparty. Das Musikprogramm war nicht ganz geeignet, um beim Tanzen richtig in Fahrt zu kommen und

außerdem war das „Lasso“ diesmal leider unterbesetzt. So blieb der Abend relativ ruhig und alle waren morgens wieder fit für einen neuen sonnigen (was anderes gab es nicht) Skitag.
Heute stand der Carving-Kurs für Anfänger auf dem Programm, die alle schon so gut fahren, dass der gleiche Kurs wie am Vortag („Drücken ..“) angeboten werden konnte.
Unser Saunaminister Dominik bekam an diesem Tag leider gesundheitliche Probleme und musste am nächsten Tag zusammen mit Karin und Alex, die sich bei einem schweren Sturz starke Prellungen zugezogen hatte, die Heimreise antreten. Aber apropos Sauna: Hier wurde von gehaltvollen Aufgüssen berichtet, die nicht richtig verwedelt wurden. Frank erwies nachgewiesenermaßen die größte Saunaresistenz und hat zum Zweck einer fundierten Studie verschiedenste Aufgüsse in verschiedenen Dosierungen getestet. Ansonsten hat aber alles bestens geklappt.

Um auch den vielen Jugendlichen Möglichkeiten zu bieten, sich skifahrerisch zu entwickeln, lief der Skikurs am Dienstag unter dem Titel „Rasen mit Stil“. Damit Fasching nicht ganz unbeachtet vergeht, traf man sich ab 16 Uhr im Wildkogelhaus, was sich zu einem lustigen Zusammensein entwickelte. In unserer Hütte war es ab heute ruhig geworden, da die sehr gesellige Gruppe mit der allen bekannten Dame (die mit der Frisur) abgereist war.
Für Mittwoch hatte Frank eine Schneeschuhwanderung organisiert. Hierbei wurden Mitglieder des Schi-Vereins zu Naturführern für den Nationalpark Hohe Tauern, dem Alpengebiet der Superlative, ausgebildet. Details über Jahreszahlen, Höhen, Tiefen, Tierpopulationen u.ä. können bei Hermine, Katrin oder Sigrid erfragt werden.
Mindestens genauso spannend war der Rodelwettbewerb (oder war es doch Wildwasserfahren?) am Nachmittag. Florian lag gut in Führung, bis ihm der Stromkasten in die Bahn sprang, so dass Andreas als schnellster das Ziel erreichte und am Abend mit dem großen Cola-Pokal geehrt wurde.

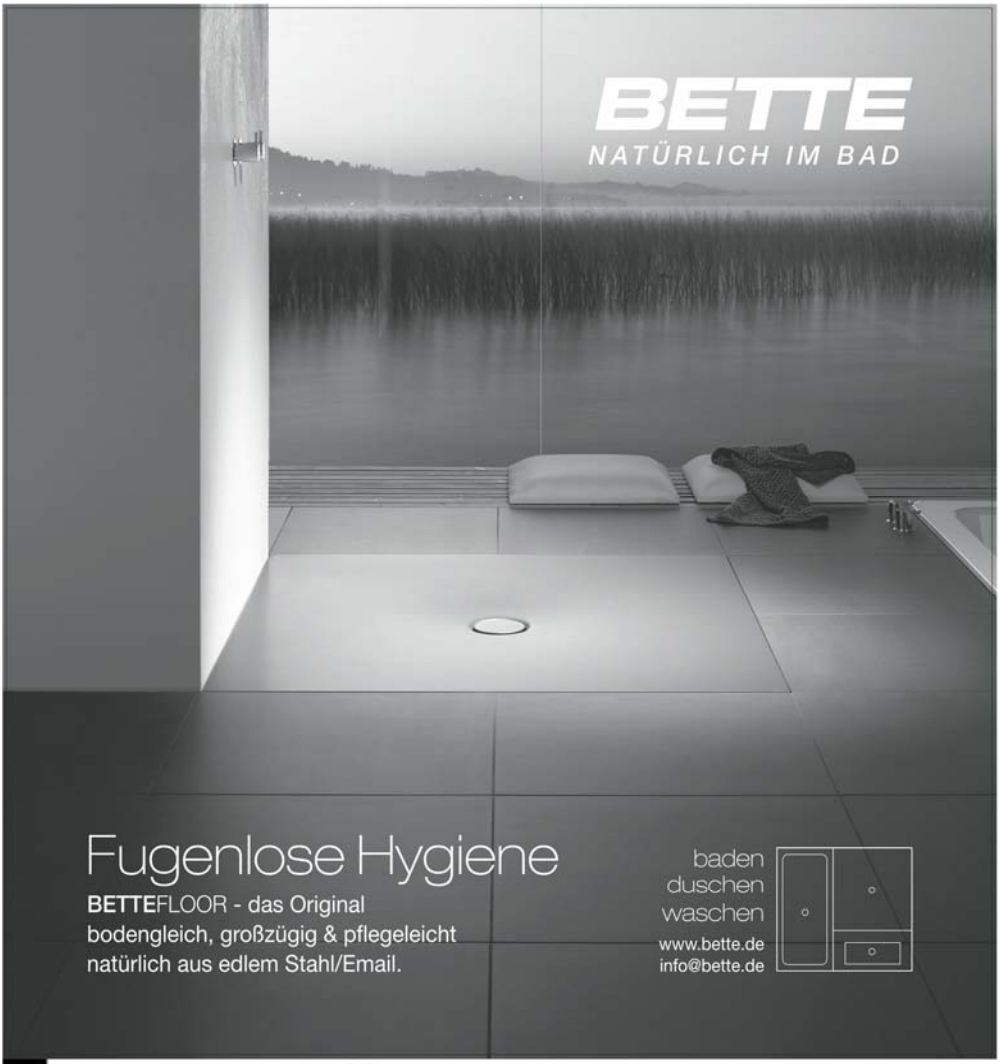
Das Abendessen war heute in guter Aschermittwochstradition (Österreich ist ein katholisches Land) fleischfrei und es galt auf dem Teller Ordnung zu halten, um nicht den Kaiserschmarrn in die Spuren der Käsespätzle zu legen oder umgekehrt. Zur Unterstützung der Verdauung gab es danach an manchen Tischen spezielles Bergwasser und nun galt es, bei den silbernen Wasserkrügen den Überblick zu behalten.
Am Donnerstag schien wieder die Sonne (ja kann das Wetter denn gar nichts anderes?), und heute gab es schon zum Frühstück Gesang, da Katharina ihren 7. Geburtstag feierte. Für den heutigen Skikurs wurde uns ein echter Spezialist für die Buckelpiste geschickt. Er schaffte es, den Kurs namens „Buckelpiste fahren“ ohne das Befahren einer

Buckelpiste durchzuführen. Aber wenigstens können wir uns jetzt auf Skiern wie ein Delfin bewegen.
Abends hieß es dann schon wieder Sachen zum Packen vorbereiten, da sich eine schöne Woche dem Ende neigte. Man glaubt gar nicht, was 8 Personen auf ca. 12 m^2 verteilen können. Am nächsten Morgen zeigte sich das wahre Ausmaß von dem, was 50 Personen in einer Hütte untergebracht hatten. Mit Hilfe der bewährten Menschenkette wurde das Gepäck auf Sepps Pistenbulli verladen und dann gut durchorganisiert ins Tal befördert. Nach dem obligatorischen Gruppenbild hieß es Abschied nehmen von einem schönen Flecken Erde und vielen netten Leuten.

An dieser Stelle auch ein ganz herzliches Dankeschön an Sigrid und Frank für eine Top-Organisation vor Ort! Für uns war es das erste Mal auf der Geisl-Hochalm, (weswegen wir auch den Bericht verfassen), aber es war sicher nicht das letzte Mal. Es waren herrliche Tage mit einer Gruppe, in der wir uns rundherum sehr wohl gefühlt und über die große Aufgeschlossenheit gefreut haben. Zum Schi-Verein gekommen sind wir über Teresa und Wolfgang, die aus sehr traurigen Gründen leider nicht dabei sein konnten, was alle sehr bedauert haben. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder klappt!
(Bernd und Carola)

Kinder Tages-Skiausfahrt am 22.01.11 ins Brandnertal

Um 6:00 Uhr sind wir vom Freibadparkplatz mit 22 Erwachsenen und 22 Kindern zum Skiausflug nach Brand gestartet. In Brand selbst sind dann noch 9 Kinder, die bereits dort übernachtet haben, zu uns gestoßen. Es war eine gemütliche Busfahrt mit Zwischenstopp zum Kaffee schlürfen. Dank Rudi, dem Busfahrer, war es eine ruhige Busfahrt mit viel Unterhaltung für die Kinder, die stets um den Platz neben Rudi kämpften.
Im Bus wurden dann auch schon die Skigruppen (Trainer + Schützlinge) festgelegt. Endlich im Skigebiet Brandnertal (Ort Brand) angekommen, ging es dank der guten Organisation von Ingo (der nach Busankunft sofort die Liftkarten verteilen konnte) gleich mit der neugebauten Palüdbahn in 5 Minuten hinauf ins Skigebiet. Und zwar jede Skigruppe mit ihrem entsprechenden Skilehrer. Das Wetter und die Aussicht rund um das Skigebiet waren einfach traumhaft. Wir, die Anfängergruppe, hatten mit Bernd und Rainer viel Spaß. Die Mischung der Anfängergruppe aus Erwachsenen und Kindern hat ganz gut funktioniert. Die Kinder mussten natürlich von Bernd und Rainer besonders motiviert werden. Neben dem Spaß haben sich die Anfänger eine Menge Basiswissen praktisch hart erarbeitet. So gut es eben an einem Tag machbar ist. Der Kalorienverbrauch war bei uns so enorm hoch, dass wir uns auf die 12:00 Uhr Pause in der Hütte gefreut haben. Bei warmen Essen und Getränken wurde sich gestärkt, so dass wir in der Anfängergruppe für den Rest des Kurses unser Bestes geben konnten. Die Trainer Julia, Corinna, Iris, Isabel, Bernd, Rainer und Ingo, denen unser besonderer Dank gilt, haben ganze Arbeit geleistet und dafür gesorgt, dass es für alle ein schöner Tag wurde. Die Zeit ist wieder mal viel zu schnell vergangen. Gegen 16:00 Uhr haben wir dann die Heimreise angetreten und waren so gegen 19:30 Uhr wieder in Vaihingen.
Grüße von Daniela Lanka



SANITÄR Marquardt

Robert-Koch-Straße 53
Telefon: 0711 - 90 13 80

70563 Stuttgart - Vaihingen
www.sanitaer-marquardt.de

Vereinsmeisterschaften Alpin 2011

Der Wecker klingelt zu einer Zeit, die für gewöhnlich nur diejenigen kennen, die pünktlich zur Frühschicht erscheinen müssen. Uns lachte jedoch ein sonniger Wintertag auf Skiern entgegen und so fiel das Aufstehen zu so früher Stunde gleich deutlich leichter.
Pünktlich um kurz nach 6 Uhr rollte Rudi mit einem Bus voller Wettkampfhungrigen vom Freibadparkplatz. Gut eine Stunde länger sollte die Anfahrt dieses Jahr dauern. Nach Jahren der Treue zum Skigebiet am Grünten, präsentierten uns Wolfgang und Teresa in diesem Jahr eine perfekt organisierte Vereinsmeisterschaft in Balderschwang.
Der Rennservice Balderschwang machte seinem Namen alle Ehre und bot uns, was Steilheit, Länge und Pistenzustand anbelangt nahezu FIS-konforme Bedingungen. Verglichen mit vergangenen Grünten-Zeiten war es in diesem Jahr sicherlich eine Steigerung um mehr als 200%. Was für einige zu eisig war, empfanden andere als griffig. Für unsere Kleinen war es sicherlich ein sehr langer Riesenslalom und manchen war er auch fast zu schnell.

Hier hatten jedoch die Jungs vom Balderschwanger Rennservice ihre ganze Erfahrung einfließen lassen und einen sehr drehenden Kurs gesteckt, welcher an entscheidenden Stellen die Geschwindigkeit herausnahm und so für Jung & Alt sowie Groß & Klein fahrbar wurde. Nach Durchgang beider Läufe blieb leider wenig Zeit, bleibende Spuren in den Balderschwanger Pisten zu hinterlassen.

Mit der zeitigen Rückfahrt ging ein perfekter Sonnenskitag zu Ende. Mit gewohnt ruhigem und entspanntem Fahrstil brachte uns Rudi sicher und pünktlich zurück.
Das Küchenteam um Bruno sorgte schließlich für einen genüsslich-leckeren Abschluss dieser Vereinsmeisterschaft Alpin 2011. Gesättigt und gestärkt war nun ein jeder gespannt auf die Flut an Urkunden und Pokalen.

In diesem Sinne schneesportliche Grüße *Rainer*

Vereinsmeister Alpin 2011

Schüler M	Felix Ücker	2.47,0	Damen:	Kirsten Rath	2.33,5
Schüler W	Ina Hülß	2.44,4	Herren:	Rainer Fehlmann	2.05,1
Jugend M	Jan Averdung	2.23,6			
Jugend W	Julia Neubert	2.22,4	Board	Marcel Czegley	2.57,3

Vereinsmeisterschaft Alpin 2011 Ergebnisse

Platz	Klas-se	Name	Vorname	Jahrg.	Durch-lauf 1	Durch-lauf 2	Gesamt-Zeit	Bemerkung
1	**SAM06**	**Martini**	**Tim**	**2004**	**02:09,0**	**02:09,1**	**04**:18,1	
2	SAM06	Frisch	Oliver	2004	02:12,9	02:35,7	04:48,6	
1	**SAW06**	**Gref**	**Annika**	**2005**	**02:07,6**	**02:13,1**	**04**:20,7	
2	SAW06	Rath	Anwen	2005	02:12,2	02:10,4	04:22,6	
1	**SAM08**	**Rath**	**Finnegan**	**2003**	**01:25,5**	**01:26,4**	**02**:51,9	
2	SAM08	Gref	Benjamin	2003	01:35,1	01:34,3	03:09,4	
3	SAM08	Kvanka	Paul	2003	01:25,9	02:27,9	03:53,8	
1	**SAW08**	**Martini**	**Emelie**	**2002**	**02:08,8**	**02:07,0**	04:15,8	
1	**SAW10**	**Ücker**	**Lena**	**2001**	**01:28,6**	**01:37,7**	03:06,3	
1	**SAM12**	**Ücker**	**Felix**	**1998**	**01:23,1**	**01:23,9**	02:47,0	**Vereinsmeister Schüler**
2	SAM12	Riefer	Jannis	1999	01:37,9	01:43,0	03:20,9	
1	**SAW14**	**Hülß**	**Ina**	**1997**	**01:21,9**	**01:22,5**	02:44,4	**Vereinsmeisterin Schüler**
1	**SDJ16**	**Neubert**	**Julia**	**1994**	**01:10,3**	**01:12,0**	02:22,4	**Vereinsmeiste-rin Jugend**
2	SDJ16	Dahl	Clarissa	1994	01:31,9	01:31,0	03:02,9	
1	**SHJ16**	**Averdung**	**Jan**	**1994**	**01:09,1**	**01:14,6**	02:23,6	**Vereinsmeister Jugend**
2	SHJ16	Rüttler	Marc	1995	01:17,5	01:19,5	02:37,0	
3	SHJ16	Stübenrath	Florian	1995	01:19,9	01:20,7	02:40,6	
1	**SDJ18**	**Stübenrath**	**Tamara**	**1993**	**01:13,5**	**02:47,0**	04:00,5	
2	SDJ18	Czegley	Kerstin	1991	01:39,1	01:40,2	03:19,2	**Board**
1	**SHJ18**	**Czegley**	**Marcel**	**1993**	**01:27,8**	**01:29,4**	02:57,3	**Vereinsmeister Board**
1	**SHJ18**	**Ludwig**	**Andreas**	**1993**	**01:12,6**	**01:15,4**	02:28,0	
2	SHJ18	Ludwig	Matthias	1993	01:17,0	01:19,9	02:36,9	
3	SHJ18	Rüttler	Jan	1993	01:18,1	01:19,6	02:37,7	
1	**SDK21**	**Hülß**	**Isabel**	**1986**	**01:25,9**	**01:28,7**	02:54,5	
1	**SDK36**	**Frisch**	**Anca**	**1975**	**01:37,0**	**01:32,9**	03:09,9	
1	**SHK36**	**Rath**	**Ingo**	**1972**	**01:14,8**	**01:14,2**	02:29,0	
1	**SDK41**	**Rath**	**Kirsten**	**1970**	**01:16,2**	**01:17,3**	02:33,5	**Vereinsmeisterin**
2	SDK41	Hülß-Vodnjov	Irma	1970	01:17,5	01:18,8	02:36,3	
3	SDK41	Ücker	Christiane	1967	01:19,4	01:20,3	02:39,7	
4	SDK41	Gref	Edith	1970	01:41,3	01:40,9	03:22,2	
1	**SHK41**	**Fehlmann**	**Rainer**	**1970**	**01:02,0**	**01:03,1**	02:05,1	**Vereinsmeister**
2	SHK41	Frisch	Norbert	1970	01:15,0	01:14,6	02:29,7	
3	SHK41	Kvanka	Bastl	1969	01:19,5	01:21,2	02:40,6	

Platz	Klas-se	Name	Vorname	Jahrg.	Durch-lauf 1	Durch-lauf 2	Gesamt-Zeit	Bemerkung
4	SHK41	Gref	Wolfgang	1970	01:22,1	01:22,0	02:44,0	
5	SHK41	Ücker	Ralf	1968	01:26,5	01:22,5	02:49,0	
1	**SDK46**	**Stübenrath**	**Ursula**	**1961**	**01:42,8**	**01:43,7**	03:26,5	
2	SDK46	Martini	Ines	1964	01:50,6	01:48,1	03:38,7	
1	**SHK46**	**Neubert**	**Andreas**	**1962**	**01:17,6**	**01:18,4**	02:35,9	
2	SHK46	Rüttler	Frank	1962	01:20,1	01:19,4	02:39,4	
3	SHK46	Hülß	Wolfgang	1961	01:21,8	01:21,2	02:43,0	
1	**SDK51**	**Dahl**	**Sybille**	**1959**	**01:44,8**	**01:48,9**	03:33,6	
3	SHK51	Riefer	Götz	1958	01:45,9	01:56,1	03:41,9	Board
1	**SHK56**	**Yang**	**Ronald**	**1954**	**01:21,4**	**01:23,3**	02:44,6	
1	**SHK71**	**Guggemos**	**Manfred**	**1936**	**01:30,5**	**01:33,4**	03:03,9	

Frühjahrshüttenputz

unsere Skihütte strahlt wieder

Unser alljährlicher Frühjahrsputz fand am 26. März 2011 statt.
13 tatkräftige Helfer waren am Samstagmorgen pünktlich zur Stelle. Auch Viola, unsere Tombola-Gewinnerin vom letzten Winterabschlussball, hat ihren Joker eingelöst.

Da dieses Jahr die Hütte wieder sonntags bewirtschaftet wird, musste der Garten herausgeputzt werden. Das heißt, die Beete wurden vom Unkraut befreit, die Wege und Treppen sauber gefegt und die Sitzgarnitur unter dem Sonnenschirm aufgestellt. Außerdem wurden die Hüttendächer gesäubert und die Hecke geschnitten.

Letztes Jahr hat der Schi-Verein den „Berg“ neben dem Schi-Vereins Gelände gekauft und dort wurden Baumfällarbeiten vorgenommen. Jetzt müssen diese gefällten Bäume noch kleingesägt und aufgeräumt werden. Dazu brauchen wir noch einmal viele starke Helfer. **Als Termin für diese Aktion ist Sa. der 11. Juni 2011** vorgesehen. Eine Helferliste zum Eintragen in der Hütte wird ausgehängt werden.
(Anne Marquardt)

Der Seniorenwart berichtet

Das Senioren Programm 2010 / 11 ist wie geplant abgelaufen. Dank einer guten Organisation waren konstant über 30 Teilnehmer dabei. Dafür sage ich an dieser Stelle ein herzliches Danke an alle, die Verantwortung übernommen haben.

Das abgelaufene Programm ab Nov. 2010 hatte folgende Themen.

Am 3. Nov. führte Bernhard Völker nach Bretten zum Geburtsort von Philipp Melanchthon (1497 – 1560). Das „Melanchthon Haus“ ist unbedingt ein Besuch wert. Zudem war 2010 ein besonderes Jahr, denn vor 450 Jahren ist der engste Mitarbeiter von Martin Luther in Wittenberg verstorben. Bernhard Völker ergänzte mit eigenen Ausführungen die Führung im Museum eindrucksvoll.

Am 1. Dez. führten Gertrud & Karlheinz Barck zum Besen in Weil im Schönbuch.
Die Wanderung von Holzgerlingen zum Besen wurde zum Härtetest für Schnee und Kälte. In der angenehmen, alten Schreinerei (Besen) musste man sich erst aufwärmen. Danach waren aber alle bester Stimmung.

Am 5. Jan. führten Gertrud & Ernst Mezger zum Glücksmuseum in Stgt. – Gaisburg.
Den meisten Teilnehmern war das Schweinemuseum unbekannt. Zum Ende war man der Meinung, es war lohnenswert.

Am 9. Feb. ging’s mit Gertrud & Ernst Mezger zur Ski Ausfahrt ins Tannheimer Tal.
Sonne und Schnee bei angenehmen Temperaturen gab’s für uns am Füssener Jöchle. Skifahrer, Langläufer und Wanderer erlebten einen Traumtag. Neu war, dass ein noch nicht Senior den Tag zum Skilaufen ohne Wartezeiten und leeren Pisten nutzte. Wir hoffen, dass das nächstes Jahr noch mehr nutzen.

Am 2. März führten Wiltrud & Otto Bernhardt zum Roten Berg und Weinbaumuseum in Uhlbach mit Führung. Ein weiterer Höhepunkt war die Weinstube Löwen mit köstlichem Fasswein.

Am 6. April lenkten Lilli & Wolfgang Häfelin zum neu gebauten Augustinum am Killesberg. Interessante Einblicke ergaben sich bei der Führung. Überrascht und erfreut hat die Wanderung zur „Wichtel Brauerei“. Dort gab’s Wichtel Kuchen.

Zum Ausflug Bretten / Melanchthon Museum und Roter Berg siehe jeweils eigene Berichte von Bernhard Völker und Otto Bernhard.

Weiter vorgesehen ist.

Am 4. Mai	Geschichte rund um Mettingen mit Margit & Willi Kuhn
Am 1. Juni	Besuch in der Tonmühle Ditzingen mit Bernhard Völker
Am 6 Juli	Straßenbahn Museum mit Katrin und Wolfgang Herrmann
Am 3. Aug.	Sifi. - wertvolle alte Autos mit Siegrid & Manfred Guggemos
Am 14. Sept.	Besen in Hessigheim mit Lilli & Wolfgang Häfelin
Am 5. Okt.	Neues und altes im Pfaffenwald Vaihingen mit Bernhard Völker
Am 2. Nov.	Besuch – alter Flughafen Böblingen + Film mit Eva & Jörg Huber
Am 7. Dez.	Besen in Stuttgart mit Siegfried Nägele

Infos zu unseren Aktivitäten findet man in der Skihütte, im Vereinskasten am Rathaus und natürlich auch im Internet.
Euer Seniorenwart Ernst Mezger

Senioren unterwegs

Im Glücksmuseum
Januar 2011

Rotenberg März 2011

In Bretten November 2010

Im Besen in Weil im Schönbuch

Nach Bretten zu Philipp Melanchthon

Die Idee kam - wieder einmal - von unserem Ernst: „Mit den Senioren nach Bretten, Bernhard, das wäre was. Für Dich als Historiker und Lateiner ist doch Melanchthon eine wichtige Person.“ Und in der Tat: Er wurde für mich während der Vorbereitung immer interessanter. Nicht nur wegen seiner Bilderbuchkarriere: mit 13 Jahren Student in Heidelberg, mit 17 Magister und Dozent in Tübingen, und mit 21 Berufung als Professor für Griechisch an die Universität Wittenberg - heute wäre das doch unmöglich! Dann enger Mitarbeiter von Luther, der mehrfach betonte, wieviel er von ihm gelernt habe, und Verfasser wichtiger Schriften für die Reformationsbewegung. Doch davon später.

Ob sich der Trupp Senioren am 3. November eher für ihn oder die hübsche Stadt interessierte, konnte zunächst offen bleiben. Vor Ort - d.h. im Zentrum mit Marktplatz, Rathaus und Brunnen - erwartete uns Herr Dr. Albert zu einer Stadtführung. Er beeindruckte nicht nur durch sein umfangreiches Wissen, sondern auch durch den immer wieder eingeflochtenen Satz „Wenn Sie Fragen haben“: Denn danach sprach er so schnell weiter, dass kaum jemand es wagte, dieser Aufforderung nachzukommen. Aber wir erfuhren viel über die wechselhafte Stadtgeschichte, über Details an den Fachwerkhäusern, über die Bewohner und Durchreisende (u.a. unser Friedrich Schiller auf der Flucht aus Stuttgart ..). Natürlich durfte die Geschichte vom „Hundle“ nicht fehlen. Bei einer Belagerung habe man den Angreifern durch einen fett gefütterten Hund den Eindruck erwecken können, man verfüge noch über üppige Lebensmittelvorräte, und diese seien daraufhin abgezogen. Das habe sich anno 1504 ereignet - Bretten gehörte damals zur Kurpfalz - und die Belagerer waren pikanter Weise ausgerechnet die Württemberger unter Herzog Ulrich. Die historische Wahrscheinlichkeit der Hundestory ist eher gering, aber darauf kommt es ja nicht an: Wichtig ist, dass etwas gut erzählt wird.

Der Rundgang durch die Innenstadt begann und endete vor dem Melanchthonhaus: in neugotischem Stil errichtet und 1903 eingeweiht - an der Stelle, wo die Familie Schwarzerdt wohnte und im Jahr 1497 unser Philipp geboren wurde. Ein Verwandter gab ihm den Namen, unter dem er dann bekannt wurde. Die Männer, die sich damals Humanisten nannten und die Sprachen, Werte und Kenntnisse der Antike wieder beleben wollten („Renaissance“ heißt ja „Wiedergeburt“) liebten es, ihre Namen in lateini-

sche oder griechische Form zu bringen. Bei ihm war das einfach: schwarz = gr. melas/n und Erde = chthonos. In Wittenberg engagierte er sich intensiv in der Diskussion um eine Reform der Kirche, verstand sich aber nie als Theologe. Im Erdgeschoss des Hauses zeigen Wandbilder wichtige Stationen seines Lebens, u.a. den Reichstag von 1530 mit der Verlesung des von ihm verfassten „Augsburger Bekenntnisses“ (Confessio Augustana) - bis heute ein Grunddokument der evangelischen Kirche. Dabei ist wichtig, dass Karl V. gezwungen war, diesen Vorgang gegen seinen Willen zuzulassen: Als Kaiser des „Heiligen Römischen Reiches“ war er keineswegs unumschränkter Alleinherrscher, sondern musste - und das ist in der deutschen Geschichte eine Entwicklung über Jahrhunderte hin - die Selbstständigkeit der Landesfürsten und Reichsstände berücksichtigen. Allerdings bemühte sich Melanchthon darum, in dem immer heftiger werdenden Streit auszugleichen und das Gemeinsame zu betonen - ein Vertreter des heute so wichtigen ökumenischen Gedankens. Natürlich wurde er dafür von den Radikalen - heute würde man ‚Fundamentalisten’ sagen - beider Seiten gleichermaßen kritisiert. Er selbst kümmerte sich durch Lehrbücher, Schriften und Beratung bei der Gründung von Schulen und Universitäten vor allem um Bildungsreformen. Bereits damals ehrte man ihn mit dem Beinamen „Praeceptor Germaniae“ - Lehrer Deutschlands. Schon für seine Antrittsvorlesung in Wittenberg hatte er das Thema gewählt: „Über die Umgestaltung des Jugendunterrichts“: also aktuell im besten Sinn!
Das Melanchthonhaus ist eine Gedenkstätte mit einer umfangreichen Dokumentation: In den Räumen des Obergeschosses werden durch Bücher, Handschriften und Bilder sein Werk und seine Zeit anschaulich. Wir ließen es uns anschließend - gleich gegenüber, beim Marktbrunnen - in „Figo’s Restaurant“ gut gehen. Wer die Stadt noch intensiver erleben will, der hat dazu eine gute Möglichkeit beim traditionellen „Peter-und-Paul-Fest“ (dieses Jahr vom 1. bis 4. Juli), mit Festzug, Handwerkermarkt, historischen Inszenierungen, Musikgruppen und und. Darüber sagte eine Mitarbeiterin des Tourist-Info so treffend: „Da ist Bretten im Ausnahmezustand.“
Und überhaupt: Vorschläge zu weiteren Senioren-Ausflügen sind immer willkommen!
(*Bernhard Völker)*

Urlaubsprogramm der Herzsportgruppe

- **Montag 1. August:**
  wir treffen uns im Schwabengarten Leinfelden 17 Uhr
- **Sonntag 7. August**
  „Mit Kind und Kegel“ unterwegs.
  Wir treffen uns am Parkplatz Freibad Vaihingen 11 Uhr und besuchen unser „Neues Daheim“, die Skihütte im Rosental. Von dort gehen wir weiter zu einem Lokal, um uns zu stärken.
- **Dienstag 16. August**
  Besuch des Daimler-Museums. Wir treffen uns um 14 Uhr vor dem Eingang.
- **Montag 22. August**
  Scheuerfest bei Kuno’s, Steinbrunnenstrasse ab 18 Uhr
- **Montag 29. August**
  Wanderung zum Bärenschlössle. Treffpunkt Heizkraftwerk Pfaffenwald Uni Vaihingen um 15 Uhr.
  „Open End“ bei Uli.

Aktive Senioren im März 2011 unterwegs

Wie nicht anders zu erwarten, war der 2. März 2011 ein strahlend schöner Tag, richtig verlockend für eine Wanderung.
Eine wiederum stattliche Zahl unserer Senioren fuhr mit der S- Bahn bis Untertürkheim und dann mit dem Bus hinauf zum Rotenberg. Bald bot sich ein herrlicher Blick über die Weinberge vom Rotenberg und hinüber zum Kappelberg. Die kleinen Mühen des Aufstiegs sind da schon vergessen. In voller Größe zeigen sich die Untertürkheimer Werksanlagen von Daimler. Dahinter der für die Stuttgarter Wirtschaft wichtige Neckarhafen. Natürlich blickt man auch zum Neckar-Stadion (jetzt Mercedes-Benz Arena), in das hoffentlich bald bessere Zeiten für den VfB zurückkehren.
Vom Rotenberg führt die Wanderung auf steilem Pfad hinunter nach Uhlbach zum Weinbaumuseum in der Alten Kelter. Ein beeindruckend großes Bauwerk.
Herr Burgsmüller erwartete uns zur Führung. Er erläuterte alles zum Weinbau, die verschiedenen Rebsorten, sowie die Handwerksberufe um den Weinbau. Viel Neues war zu erfahren.
Zur gemütlichen Einkehr war es nicht weit zu gehen. Die Weinstube zum Löwen mit dem liebevoll dekorierten, gemütlichen Raum war für uns genau richtig. Essen und Wein waren vorzüglich. Man stellte fest, die Zeit vergeht hier sehr schnell. Aber es war wieder ein schöner Tag mit vielen positiven Eindrücken.
(Wiltrud und Otto Bernhardt)

Werden Sie Mitglied beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Mitgliedsbeiträge pro Jahr:	Einzelmitglied	Euro	60.-
	Kinder, Jugendliche	Euro	40.-
	Studenten und Rentner	Euro	40.-
	Paare	Euro	80.-
	Familienbeitrag	Euro	85.-

Bei Vereinsmitgliedschaft besteht bei allen sportlichen Angeboten Versicherungsschutz

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt ab dem _____ in den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen.

	Name	Vorname	Geb. Datum	Art d. Mitgliedschaft (siehe oben)
1.	_____	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____	_____
3.	_____	_____	_____	_____

Straße: _____

PLZ:_____Ort: _____

Tel::_____ Email: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Bei Personen unter 18 Jahren _____

Unterschrift d. Eltern

Ich stimme zu, dass die Daten meiner Kinder für die Familiencard an das Sozialamt übermittelt werden

ja: ☐ nein: ☐

Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrags. Auf die Bestimmungen der Satzung wird verwiesen.

Der Beitrag kann nur per Bankeinzug beglichen werden

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V., den Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos

Konto Nr. _____ BLZ _____

Kreditinstitut _____

Kontoinhaber _____

mittels Lastschrift einzuziehen._____

Ort, Datum Unterschrift

Stuttgarter Volksbank, Kontonr: 15 438 007 BLZ 600 901 00

Info FamilienCard

Die Familiencard kann eingesetzt werden, um den bezahlten Schi-Vereins Mitgliedsbeitrag für Kinder von der Stadt Stuttgart rückerstattet zu bekommen (max. 90 € pro Kind). Hierbei wird auf Antrag der Betrag von der Familiencard abgebucht und auf das eigene Konto überwiesen.
Um dieses zu ermöglichen, muss der Schi-Verein Daten an das Sozialamt der Stadt Stuttgart übergeben. Diese Daten werden nach Abbuchung der Mitgliedsbeiträge an die Stadt übermittelt. Das heisst, so etwa ab **Ende Mai** sollten die Daten bei der Stadt verfügbar sein. Übermittelt werden nur Daten von Mitgliedern, die eine Einverständniserklärung unterschrieben haben oder die bei der Anmeldung das Feld für die Familiencard mit **JA** angekreuzt haben. Diese Erklärung muss nicht jedes Jahr neu abgegeben werden, sondern gilt bis auf Widerruf.

Wie komme ich zu meinem Geld:

1. alles genau durchlesen
2. unterschriebene Erklärung an K. Keitel oder E. Semrau-Mast weitergeben
3. sobald der Mitgliedsbeitrag eingegangen ist, gehen die Daten an das Sozialamt
4. das Sozialamt gibt die Info an das Bezirksamt
5. Ab Ende Mai kann man mit der FamilienCard zum Bezirksamt zum Abbuchen gehen

Abbuchungsstellen:
alle Bürgerbüros, Bürgerinformationsstellen der Bezirksrathäuser, Sozialamt (Info-Stelle), Sozialamt (Freiwillige Leistungen), Jugendamt (ASD)
Infos unter: 216-2495 (Sozialamt) oder www.stuttgart.de

Erklärung zum Datenschutz

folgende Daten werden elektronisch an die Landeshauptstadt übermittelt und können von den Mitarbeitern der Abbuchungsstellen eingesehen werden:
Name, Vorname, Strasse, Plz, Mitgliedsnummer, Geburtsdatum, bez. Beitrag
Achtung: es werden nur die Daten der Kinder übertragen.

Erklärung des Erziehungsberechtigten:

Name: _____ Vorname: _____ Geb. Datum: _____

Mit der beschriebenen Datenübermittlung für mein(e) Kinde(r) bin ich einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bewirtung der Schi-Vereins Hütte im Rosental

Um weiterhin so gemütliche Runden in der Skihütte im Rosental ermöglichen zu können, ist der Schi-Verein darauf angewiesen, dass sich Hüttenwirte finden, welche die Skihütte sonntags bewirtschaften.
Als Hüttenwirt kann sich jedes Vereinsmitglied melden.

Wer gerne für einen Sonntag Hüttenwirt sein möchte, soll sich bitte bei unserem Hüttenwart melden:

Bruno Sonntag Tel: 0711 / 67 40557oder
per email: Bruno.Sonntag@schiverein-s-vaihingen.de

Die Öffnungszeiten **sind 11 Uhr bis 18 Uhr**. Das warme Essensangebot wurde reduziert auf Maultaschen in der Brühe und eventuell eine weitere Suppe. Dazu kommt ein kaltes Hüttenvesper und z.B. Wurstsalat und natürlich Kuchen jeder Art. Damit soll der Arbeitsaufwand für die Hüttenwirte kleiner werden.
Aktuelle Informationen wegen den bisher geplanten Öffnungszeiten bitte im Schaukasten an der Skihütte oder im Internet unter

www.schiverein-s-vaihingen.de

nachschauen.

Geplant ist, die Skihütte jeden zweiten Sonntag im Monat zu bewirtschaften.

Hüttenwirtplan für 2011	
Datum	**Hüttenwirt**
So. 30. Januar	Stephan Flues
So. 13.Februar	Männerhütte
So. 13. März	Elsbeth + Pius Mast
So. 27. März	Anne + Uli Marquardt
So. 10. April	Ladykracher
So. 08. Mai	Geeve + Novacek
So. 22. Mai	Gref + Rath
So. 05. Juni	Renate Banse + Margot Laaser
So. 19. Juni	Inge + Heinz Hörmann
So. 03. Juli	Elke + Gerhard Liebold
So. 17. Juli	Sigrid + Frank Emhardt
30. - 31. Juli	**Sommerfest**
So. 14. August	**noch kein Hüttenwirt**
So. 28. August	Müller + Novacek
So. 11. September	Musikverein Rohr
für den 25.09. -20.11.2011 werden noch Hüttenwirte gesucht	

Jetzt neu in Leinfelden

u - neu - neu - neu - neu - n